

DIE PASTOREI AN DER KIRCHE ZUM GUTEN HIRTEN KIRCHENGEMEINDE MÜNKEBOE-MOORHUSEN



Upender Straße 63
26624 Münkeboe

Ausschreibung der Pfarrstelle

Die Kirchengemeinde Münkeboe-Moorhusen im nördlichen Ostfriesland im Dreieck zwischen Aurich, Emden und Norden gelegen, sucht für die Zeit ab 1. Dezember 2024 eine Pastorin, einen Pastor oder ein Pastorenehepaar für eine vollumfängliche (100%) Pfarrstelle.

Telefon: 04942 / 4502

E-Mail: info@kirche-zum-guten-hirten.de

Internet: www.kirche-zum-guten-hirten.de

Die Kirchengemeinde umfasst ca. 2250 Gemeindeglieder in den Ortsteilen Münkeboe und Moorhusen und gehört politisch zur Gemeinde Südbrookmerland.



Alle Mitarbeiter sind in Teilzeit tätig, eine Raumpflegerin, eine Sekretärin, zwei Friedhofsmitarbeiter sowie ein Aushelfer, die Küsterarbeit ist zur Zeit vakant. Orgeldienste werden nach Bedarf vergeben, zur Gemeinde gehören 2 Prädikanten, eine Lektorin sowie dann eine Pastorin und 4 Pastoren im Ruhestand.

Die Kirche Zum Guten Hirten zeichnet sich durch ein reges und vielseitiges gottesdienstliches Leben aus. Neben traditionellen Gottesdiensten werden regelmäßig Gottesdienste im Freien gefeiert, meist im großzügigen Pastorengarten, oder auf der Streuobstwiese, als LandAndacht am Johannistag auf Bauernhöfen der Gemeinde, oder im nahe gelegenen (300m) Dörpmuseum.



Es besteht eine rege, freundliche Zusammenarbeit mit dem Dörpmuseum und der dieses betreibenden DörpArge, dem Zusammenschluss aller örtlichen Vereine und Gruppen, Feuerwehr und Kirchengemeinde. Einmal im Jahr feiert diese DörpArge das Dörpfest, die Kirchengemeinde beteiligt sich daran mit einem gastfreundlichen Gemeindehaus und einem Weinfest im Pastorengarten.



die Pastorei von 1898, komplett renoviert und saniert 2006

Federführend werden solche Gastfreundlichkeiten vom Förderverein "För Di" organisiert, der Projekte des Kirchenvorstands realisieren hilft - Teppichboden auf der Empore der Kirche, hochwertige Sitzpolster auf allen Kirchenbänken, eine hochwertige digitale Verstärkeranlage in der Kirche, mobile Übertragungseinrichtungen, e-Pianos in Kapelle und Kirche, ein Festzelt, mobile Open-Air-Spülküche mit Spülmaschine, ein hochwertiges Straßenschild mit lebensgroßem Guten Hirten, eine umfassende Gehwegbeleuchtung und viele kleinere Dinge mehr.



das Motiv des Guten Hirten als Glasmalerei im Altarraum

Die Kirchengemeinde ist grundsätzlich gastfreundlich eingestellt. Bei Jubiläumskonfirmationen, Gemeindefeiern und auch anlässlich Beerdigungen oder Aussegnung finden Teetafeln statt. Auch Konzerte wie Gospelkonzerte oder das alljährliche Gezeitenkonzert werden kulinarisch gepflegt.

Das Gemeindehaus beherbergt 3 Selbsthilfegruppen, 3 Krabbelgruppen, und die wöchentliche Probe des Posaunenchores. Seniorennachmittage und den Konfirmandenunterricht



das Gemeindehaus wurde 2002 im Stil des Vorgängerbaus an die Pastorei angebaut

Die Konfirmanden sind organisiert in dem Modell "Konfa 4-8" - in der vierten Klasse beginnt es bis zur Konfirmation mit ca. 14 Jahren, und wird angeboten in etwa halbjährlichen Nachmittagen "Fridays4Konfa", ergänzt durch Projekte der Gemeinde und Teilnahme an der Kinderarbeit "KIMIK".

Die "KIMIK" und ihr Team ist laut Visitationsbericht eine Perle der Gemeinde, eine lebendige, monatliche Kinderarbeit ab 4 Jahre mit regem Anklang.

Alle Gebäude der Gemeinde sind zentral auf einem Grundstück vereint, das 1896 erworben wurde als damals höchster Punkt neben der Windmühle, trocken auf Sand gelegen, umgeben von einstmals abgetorfte Flächen. Dort wurde nach der Pastorei 1898 die Kirche in 1900 erbaut, es folgte eine Leichenhalle, die viel zu lange Dienst tat, und nun in neuerer Zeit in rascher Folge 2002 das Gemeindehaus, 2005 eine Friedhofskapelle mit vier kühlbaren Kammern und mit Garagen, und 2011 wurde das Grundstück noch einmal



für eine Friedhofserweiterung vergrößert. Dort stehen mittlerweile alle gängigen Begräbnisformen unter freiem Himmel zur Verfügung. Bald nach dem Bau der Kirche wurde auch eine Allee angepflanzt, die bis heute eine charakteristische Erscheinungsform bietet.



die Friedhofskapelle
grenzt direkt an den Friedhof





Es besteht die Möglichkeit, als Zubehör zu der Pastorei einen Teil des Pastoreigartens zu bekommen.

die Christus-Statue vor der Kirche Zum Guten Hirten



Anmerkung des jetzigen Stelleninhabers:

„Als momentaner Amtsinhaber bin seit gut 18 Jahren auf dieser Stelle und bewohne diese Pastorei.

Zum ausgehenden November dieses Jahres plane ich, in den Ruhesand zu gehen.

Ich blicke sehr gerne auf meine Arbeit hier zurück, eingebunden in eine freundliche Kollegialität - besondere Herzlichkeit verbindet mich mit den Gemeinden des mittlerweile Gemeindeverbands Engerhufe, Forlitz-Blaukirchen und Wiegboldsbur, und deren Pastorin Katharina Herresthal.

Bereits früh haben wir den Grundstein zu nachbarschaftlicher Zusammenarbeit gelegt, und sind mittlerweile in einem regionalen Büro verbunden, wo unsere Sekretärin für aktuell vier Gemeinden, darunter Münkeboe-Moorhusen als die größte unter ihnen, zuarbeitet.

Liebe Grüße vom Kirchenvorstand,
in dessen Auftrag ich hier schreibe,

wenn Sie Interesse haben,
lassen Sie sich auf das Herzlichste einladen,
uns und diese Gemeinde kennenzulernen
und Lust auf die Arbeit und das Wohnen hier
zu bekommen.

Mit liebem Gruß

Wolfgang Beier“

info@padreweb.de • mobil + whatsapp 0162 - 979 85 44
home 04942 - 4502